

Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Heiner Wolters, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, St. Josefs Hospital Dortmund-Hörde, Kath. St. Paulus Gesellschaft

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick
Direktorin der Medizinischen Klinik V, Hämatologie und Onkologie mit Palliativmedizin

Prof. Dr. med. Wolfgang E. Schmidt
Direktor der Medizinischen Klinik I

Prof. Dr. med. Waldemar Uhl
Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

St. Josef-Hospital, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, Standort des RUCCC
Gudrunstraße 56
44791 Bochum

Wissenschaftliche Organisation

Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick
Direktorin der Medizinischen Klinik V, Hämatologie und Onkologie mit Palliativmedizin

Zertifizierungspunkte

Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die Ärztekammer ist beantragt.

Die Veranstaltung wird freundlicherweise zu Werbezwecken unterstützt durch die Firmen:

Abbvie	750,- €
Amgen	1000,- €
Bristol-Myers Squibb	750,- €
Ipsen Pharma GmbH	700,- €
Lilly	1000,- €
Medtronic	500,- €
Merck	1000,- €
MSD	1000,- €
Roche	750,- €
Servier	1000,- €



Anmeldung

Anmeldung – zur Teilnahme an der Fortbildung „10. Viszeralonkologisches Symposium 2023 – Das kolorektale Karzinom“
per Fax: 0234/509-3592 oder
per Mail: onkologie@klinikum-bochum.de

Name, Vorname _____

Tel und Mail _____

Präsenz: Ich nehme teil

Online per Zoom: Ich nehme teil

Datum, Unterschrift _____

Hybridveranstaltung = Hörsaal KKB + virtuell
Die Einwahldaten erhalten Sie nach Anmeldung per E-Mail



10. Viszeralonkologisches Symposium 2023 Das kolorektale Karzinom – Vorstufen, Robotik und Präzisions- onkologie – Update 2023

Mittwoch, 03. Mai 2023, Hörsaalzentrum
St. Josef-Hospital Bochum, 17:00 Uhr (Einlass ab
16:30 Uhr) **Hybrid-Veranstaltung**



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie in diesem Jahr zu unserem 10. viszeralonkologischen Symposium zum Thema kolorektales Karzinom in Zusammenarbeit mit dem Ruhr-Universität Comprehensive Cancer Center (RUCCC) einladen zu dürfen. Mit großer Freude stellen wir fest, dass unsere Veranstaltung sich über die Jahre ihres Bestehens zu einem Format entwickelt hat, das Expert*innen und Behandler aus Kliniken und Praxen, die Patientinnen und Patienten mit gastrointestinalen Tumoren betreuen, zusammenbringt. Dies vor dem Hintergrund, dass die in der Praxis zunehmend komplexer werdenden Therapieentscheidungen einer engen interdisziplinären und multidisziplinären Abstimmung zwischen Chirurgie, Onkologie, Gastroenterologie, Strahlentherapie, Radiologie und Pathologie bedürfen.

Zudem gehören die zielgerichteten Therapien und molekularpathologischen Testungen im Sinne einer „Präzisionsonkologie“ mittlerweile zum etablierten Standard. Gleichzeitig stellen sie aber auch eine Herausforderung in der Wahl zukünftiger Therapien dar. Unser Veranstaltungsformat wollen wir auch nutzen, Neues zu den erblichen Darmkrebssyndromen, zu neoadjuvanten und perioperativen Therapiestrategien sowie den Stellenwert der Immuntherapie genauso wie die aktuellen Entwicklungen und Techniken in der chirurgischen und interventionellen Behandlung vorzustellen und zu diskutieren.

Nun möchten wir Sie im Namen aller Referent*innen sehr herzlich nach Bochum zu unserer Präsenzveranstaltung einladen. Diskutieren und gestalten Sie mit. Wir freuen uns auf den Austausch und die Begegnung mit Ihnen!

Ihre
Anke Reinacher-Schick

Programm

17:00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. med. Waldemar Uhl, Bochum
Vorsitz	Prof. Dr. med. Ali Canbay Bochum
	Prof. Dr. med. Heiner Wolters Dortmund
17:05 Uhr	Pathologie: Vorstufen und Biomarker – was kommt in die Leitlinie? Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel , Bochum
17:30 Uhr	Diagnostik und Surveillance beim erblichen kolorektalen Karzinom – Standards und Neues Dr. med. Stefanie Nöpel- Dünnebacke, Bochum
17:55 Uhr	Präzisionschirurgie beim Rektumkarzinom: Robotik und Rolle der Chirurgie bei TNT im watch and wait-Konzept Prof. Dr. med. Orlin Belyaev, Bochum
18:20 Uhr	Pause

Programm

Vorsitz	Prof. Dr. med. Marie von Lilienfeld-Toal, Jena
	Dr. med. Johannes Matschke, Bochum
18:50 Uhr	RFA, TACE oder SIRT – Alternative zur Chirurgie bei Lebermetastasen? Prof. Dr. med. Nasreddin Abolmaali, Bochum
19:15 Uhr	Perioperative Therapie des frühen Kolon- und Rektumkarzinoms – nur noch neoadjuvant ? Prof. Dr. med. Dominik Modest, Berlin
19:40 Uhr	Standard und Neues in der Systemtherapie des metastasierten kolorektalen Karzinoms Prof. Dr. med. Stefan Kasper-Virchow, Essen
20:05 Uhr	Abschluss, Diskussion und Verabschiedung Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick, Bochum

Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Nasreddin Abolmaali
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, St. Josef-Hospital, Katholisches Klinikum, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. Orlin Belyaev
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, St. Josef-Hospital, Katholisches Klinikum , Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. Ali Canbay
Medizinische Klinik, Knappschaftskrankenhaus, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. Stefan Kasper-Virchow, Westdeutsches Tumorzentrum, Uniklinikum Essen

Dr. med. Johannes Matschke
Onkologische Schwerpunktpraxis im Europahaus, Bochum

Prof. Dr. med. Dominik Modest
Klinik für Hämatologie und Onkologie mit dem SP Tumorimmunologie, Charité, Berlin

Dr. med. Stefanie Nöpel-Dünnebacke, Medizinische Klinik V, St. Josef-Hospital, Katholisches Klinikum, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel
Institut für Pathologie der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. Marie von Lilienfeld-Toal, Klinik für Innere Medizin II, Klinik für Hämatologie und Onkologie, Universitätsklinikum Jena

-->>>